

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 07.08.2013		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 047/13/1		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				19.08.2013		
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				20.08.2013		
Finanzausschuss				22.08.2013		
Hauptausschuss				02.09.2013		
Gemeindevertretung				19.09.2013		
Betreff: Installation einer einheitlichen Brandmelde- und Alarmierungsanlage in der Eigenherd-Schule Kleinmachnow nebst Sporthalle und angeschlossenen Hort						
Beschlussvorschlag: 1. An der Eigenherd-Schule wird eine einheitliche Brandmelde- und Alarmierungsanlage für das Schulgebäude und seine Erweiterungsbauten einschließlich Hort und Sporthalle installiert. 2. Hierfür werden im Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 115.000,00 € bereitgestellt, von denen 25.300,00 € (22 %) aus dem Wirtschaftsplan des Kita-Verbundes refinanziert werden.						
<u>Anlagen</u> 1. Entwurfsplanungsbericht Ingenieurbüro Kaczmarek vom 19.04.2013 2. Kostenberechnung vom 19.04.2013 3. Honorarermittlung LPH 4-9 der HOAI						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☒ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		21.11
	Teilhaushalt/Budget:		40.47
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	EURO:	
	Finanz-HH	EURO:	
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☒ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Eigenherd-Schule besteht aus mehreren Gebäudeteilen, welche in verschiedenen Bauabschnitten errichtet, erweitert und umgebaut wurden. In allen Bauabschnitten/Gebäudeteilen sind die bauordnungsrechtlichen Anforderungen, auch alle Anforderungen zum Brandschutz, umgesetzt worden. Aus den in der jeweiligen Zeit erfolgten Umbauten und Erweiterungen resultierten teilweise abweichende Anforderungen an eine Alarmierungsanlage. Daher wurden in den Gebäudeteilen einzelne Alarmierungsanlagen mit unterschiedlicher Technik und nach unterschiedlichem Standard errichtet. Sie sind deshalb auch noch nicht automatisch gebäudeübergreifend wirksam. Die Alarmierung erfolgt z. Z. über die vorhandene Elektroakustische Lautsprecheranlage (ELA-Anlage) per Sprachmitteilung für Schulgebäude und Sporthalle. Darüber hinaus entsprechen die bestehenden Anlagen nicht den aktuellen Vorschriften für Brandmelde- und Alarmierungsanlagen. Deshalb besteht die Notwendigkeit, die Eigenherd-Schule mit allen ihren Gebäudeteilen, der Sporthalle und dem angeschlossenen Hort mit einer einheitlichen, automatischen Brandmelde- und Alarmierungsanlage nach DIN 14675 auszustatten, die sich dann über alle Gebäude-/Gebäudeteile erstreckt und direkt auf eine ständig besetzte Stelle, z. B. ein Wachschutzunternehmen aufgeschaltet ist. Der Vorteil einer solchen Anlage besteht darin, dass ein Brand unabhängig von der Anwesenheit von Personen frühzeitig erkannt wird und Maßnahmen eingeleitet werden.

Dabei muss ein zeitgemäßer Standard nach anerkannten Regeln der Technik geschaffen werden, der öffentlich-rechtliche Anforderungen berücksichtigt. Der Entwurfsplanungsbericht der einheitlichen Brandmelde- und Alarmierungsanlage (**Anlage 1**) wurde bereits der Brandschutzdienststelle des Landkreises Potsdam-Mittelmark vorgestellt und wird von dieser befürwortet.

Für die Sicherheit der Schüler und des Personals wird durch die Brandmelde- und Alarmierungsanlage eine frühzeitige Erkennung von Bränden ermöglicht und die sofortige Auslösung der Alarmierung zur Einleitung der Evakuierung sichergestellt.

Für die Installation einer derartigen Anlage in der Eigenherd-Schule Kleinmachnow ist mit Baukosten in Höhe von ca. 84.000,00 € zu rechnen (**Anlage 2: Baukostenberechnung**). Hierbei wurde bereits, soweit möglich, die Weiterverwendung bestehender Leitungsnetze berücksichtigt. Auch die im Jahr 2009/2010 im sanierten Hauptgebäude errichtete Brandmeldeanlage wird weitergenutzt und in das Gesamtkonzept integriert.

Zu den Baukosten kommen noch Planungskosten in Höhe von ca. 21.000,00 € (**Anlage 3: Honorarermittlung**). Inklusive 10 % Sicherheit für Unvorhersehbares sind somit im Haushalt 2014 115.000,00 € für die Maßnahme bereitzustellen, von denen 25.300,00 € (22 %) aus dem Kita-Verbund zur Verfügung gestellt werden, entsprechend der prozentualen Verteilung der Anlage in Hort- und Schulgebäude. Die Summe wird im Wirtschaftsplan des Kita-Verbundes für das Jahr 2014 Berücksichtigung finden. Künftige Wartungen werden allein über den Schulträger realisiert.

Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Sommerferien 2014 vorgesehen.

Sowohl die Steinweg-Schule (BMA in der Ausschreibungsphase) als auch die Maxim-Gorki-Gesamtschule verfügen neben anderen erforderlichen Brandschutzvorkehrungen bereits über automatische Brandmelde- und Alarmierungsanlagen. Bei den Planungen für die neue Grundschule Auf dem Seeberg sollte eine solche Anlage ebenfalls Berücksichtigung finden.

Kosten zum jetzigen Zeitpunkt

Vorplanungskosten	4.196,33	EUR
Investive Gesamtkosten i.H.v.	115.000,00	EUR
davon Erwerb Grundstück i.H.v.	-----	EUR
davon Baukosten i.H.v.	115.000,00	EUR
davon Ausstattung i.H.v.	-----	EUR
Voraussichtliche Planung in Jahresscheiben entspr. Bauzeitplan:		
2014	115.000,00	EUR
-----	-----	EUR
-----	-----	EUR
-----	-----	EUR
-----	-----	EUR
Verpflichtungsermächtigung erforderlich	☐ ja	☒ nein
Fördermittel i.H.v.	-----	EUR
Zuwendungen Dritter i.H.v.	25.300,00	EUR
Beiträge i.H.v.	-----	EUR
Kreditaufnahme i.H.v.	-----	EUR
jährliche Tilgungskosten ----- %	-----	EUR
jährliche Folgekosten (Aufwand) i.H.v.		
davon für Personalkosten	-----	EUR
davon für Unterhaltung/Wartung	1.900,00	EUR
davon für Mieten/Pachten	-----	EUR
davon für Bewirtschaftung	100,00	EUR
davon für Zinsen	-----	EUR
Weitere spezifische Kosten	-----	EUR
Abschreibungen entspr. Nutzungsdauer	1.514,00	EUR
Einnahmen (Ertrag) i.H.v.	-----	EUR
davon aus Gebühren	-----	EUR
davon aus Vermietung	-----	EUR
Erträge aus Auflösung Sonderposten	333,00	EUR
weitere spezifische Erträge	-----	EUR